

Niederbordwagen Gattung Res 687 der DB, Ep 4&5

Dieser Wagentyp ist am Ende der Ziebsiger Jahre entstanden als Weiterentwicklung aus dem bestehende Drehgestell Niederbordwagen Gattung Res 686.

Die Wagengattung Res 686, war mit Seiten- und Stirnborden aus Aluminium Strangpressprofilen ausgerüstet und Drehgestelle Bauart 664.

Im Nachbau dieser Gattung entstand die Gattung Res 687, die, wegen der Reparaturanfälligkeit der Leicht-Metall Stirnborde bei der Res 686, ausgerüstet ist mit Stahl Stirnborde.

Die Baureihe Res 687 ist mit Y25 Drehgestelle ausgerüstet und mit KE- GP Bremse.



MOSPAT.be hat schon vor einige Jahre dieser Rungenwagen angegriffen um als Bausatz auf zu legen.

Denn der Bausatz ein einteiliges solides gegossenes Gehäuse in Resin umfasst, ist der Zusammenbau hier erheblich erleichtert.



Das Gehäuse wird vorerst gezaubert, entfettet und mit einem Kunststoff primer lackiert.



Nachdem werden Verriegelungs- Handgriffe für die Rungen montiert und die Messing Bindeösen angeklebt.



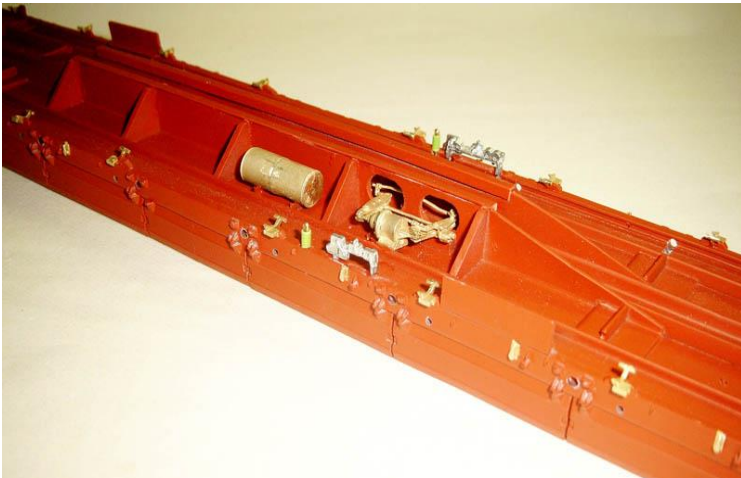
Die angegebene Locher für die Rungen und die Puffer werden gebohrt.



Der Messing Luftkessel wird zusammengebaut.



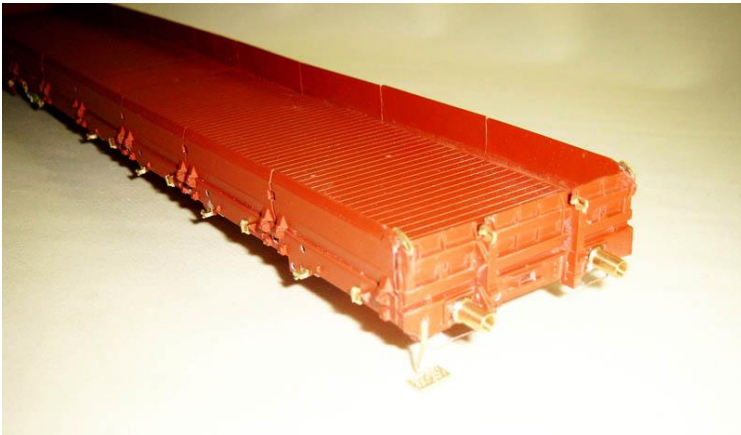
Der Messing Kleinkram wie Luftkessel, die KE-GP Bremsanlage, der Bremszylinder, mit Last und Bremsschalter werden an die Unterseite geklebt.



Die Puffer und Rangier Tritte am Kopf werden eingesetzt.



Das Gehäuse wird weiter bestückt mit andere Messing Kleinkram, wie Klap Stütz Griffen, Rangiergriffe etc.



Das Entlüftungsventil wird montiert.



Das Gehäuse wird grundiert mit Universal Primer.



und lackiert in Rot am Oberseite (Ral 3020 Verkehrsrot)
und schwarz am Unterseite (Ral 9011 Graphit-Schwarz)



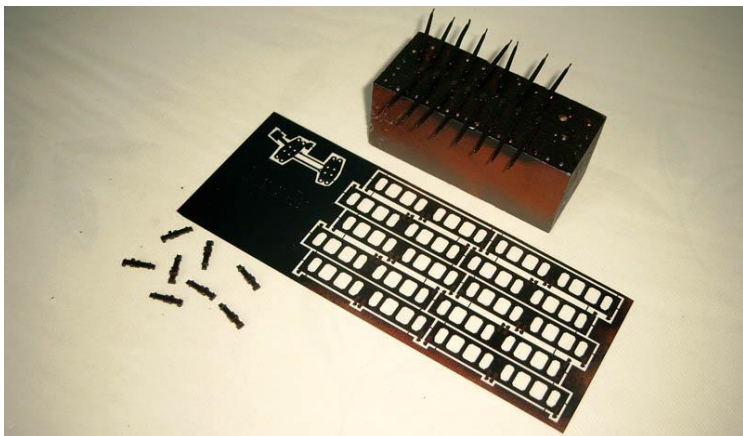
Die Innenseite wird grau angestrichen (Ral 7012
Basaltgrau)



Die Lang Rungen, die Stütz Rungen und Ladeschwellen werden entgratet.



Alle Rungen und Ladeschwelle werden separat grundiert und in schwarz gespritzt. (Ral 9011 Graphit-Schwarz)



Schließlich wird das Modell beschriftet links und



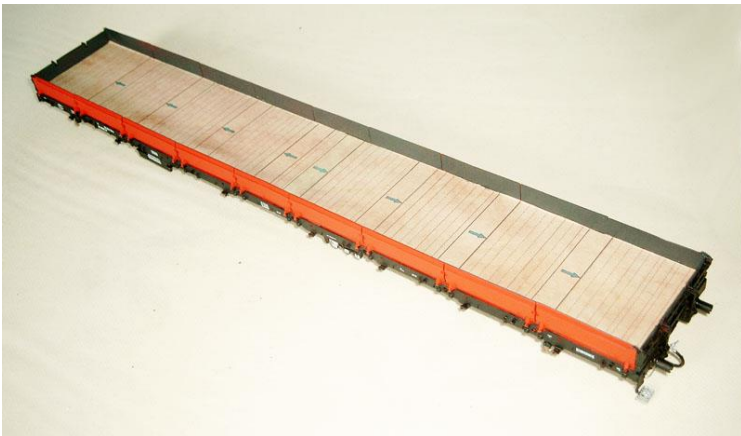
Rechts und mit Klarlack überzogen.



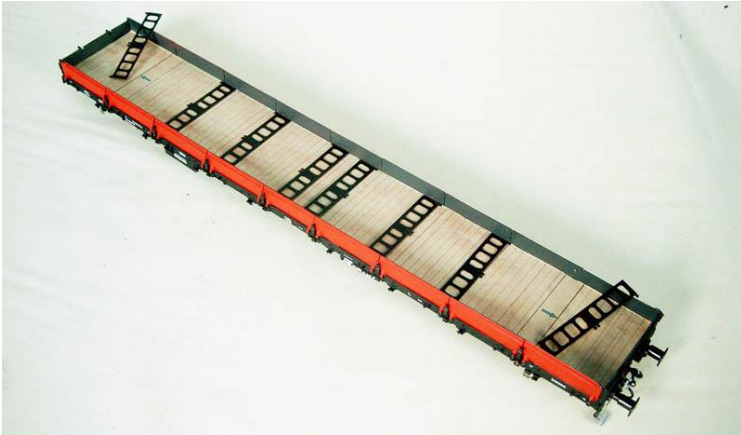
Puffer und Kupplungen werden weiter montiert.



Die Bodenplatte wird eingeklebt.



Auf die Bodenplatte kommen die Ladeschwellen geklebt.



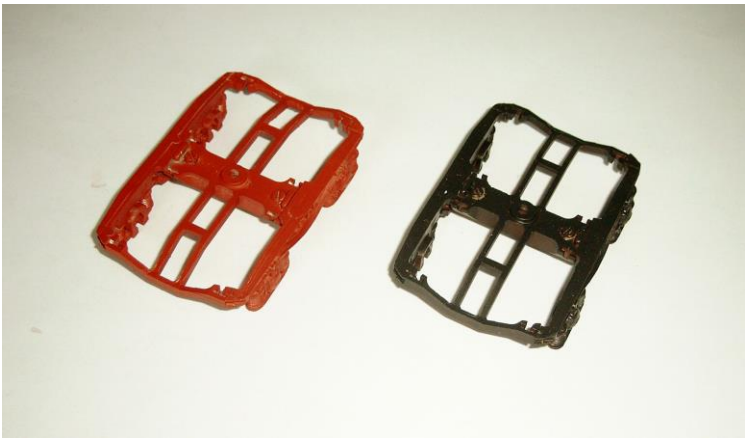
Die Messing Bremsklötzen werden mit die Verbindung Gestänge montiert in die Metall Y25 Drehgestelle.



Die Teile werden entfettet und grundiert.



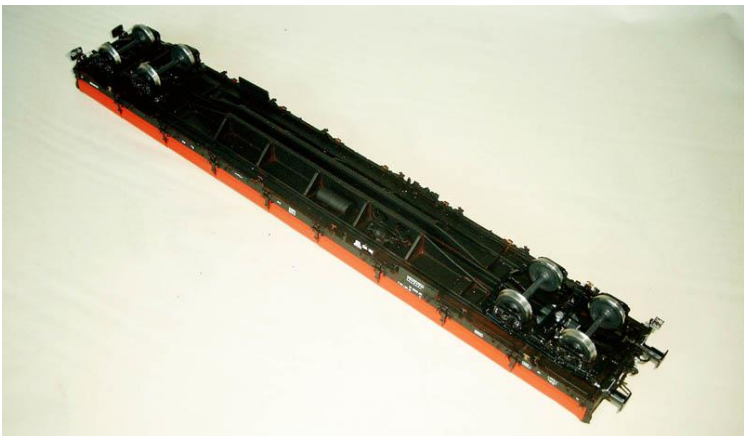
Die Drehgestelle werden in einander geschraubt und schwarz eingefärbt. (Ral 9011 Graphit Schwarz)



Auf die Radsätze werden die Delrin Laufbuchsen geschoben und in die Drehgestelle montiert.



Die Drehgestelle werden ans Gehäuse angeschraubt.



Schließlich werden die Messing Rungen an die Oberseite montiert.

Letztendlich das fertige Modell Gattung Res 687.



Dieser Rungenwagen ist ausgerüstet mit Ladeschwellen um die Be- oder Entladung zu vereinfachen.

Im Modell sind diese Ladeschwellen leider nicht hochklappbar.

Umso fehlerhafte Beladungen zu vermeiden, die man oft sieht auf Modellbahnen, soll man hier am besten vorsichtigen auf Rohr oder Stammholzladungen, (denn diese Beladungen mit Ketten oder Kabeln umgürtet werden bei ihre Behandlung,) wobei nur hochgeklappte Ladeschwellen verwendet werden.